

Wiesbadener Tagblatt.

No. 126. Donnerstag den 31. Mai 1860.

Für den Monat Juni kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Gefunden eine Schürze, eine Tuchkappe.
Wiesbaden, den 30. Mai 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Einquartierungsgelder für die am 1., 2., 3., 4., 5. und 24. April und 4. Mai l. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartirten Recruten liegen zur Auszahlung bereit, und werden die Quartierträger aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen von heute an auf der Bürgermeisterei in Empfang zu nehmen.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Quartierträger persönlich erscheinen und quittiren müssen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5ten und Mittwoch den 6ten Juni l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald, Distrikt Steinerwald zwischen Auringen und Heschloß,

36 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 698 Cbßß.,

15 birkene Werkholzstämmen von 60 Cbßß.,

12 hainbuche Stämme von 72 Cbßß.,

20 Kasten buchen Scheitholz,

2 $\frac{3}{4}$ „ eichen Schälholz,

36 „ gemischtes Prügelholz,

315 Stück eichene Baumstüben,

185 „ birkene Gerüsthölzer,

1300 „ Spargerten,

19550 „ gemischte und

1050 „ eichen Schälholzwellen meistbietend versteigert.

Sämmtliches Gehölz sitzt gut zur Abfahrt.

Naurod, am 26. Mai 1860.

Der Bürgermeister.
Schneider.

265

Bekanntmachung.

In dem Idsteiner Stadtwald Köfelsen wird an Gehölz versteigert Montag den 4. Juni, Morgens 10 Uhr anfangend:

75 eichene Stämme 2500 Cbßß.,

98 $\frac{1}{2}$ Kasten eichen,

19 „ buchen und

21 „ gemischtes Holz.

Idstein, den 26. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.
Moog.

5050

N o t i z e n.

Hente Donnerstag den 31. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

Versteigerung verschiedener Gegenstände des H. Heinrich Roth von Eltvile,
in seinem Hause an der Schwalbacher Chaussee dahier. (S. Tagbl. 125.)

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung im Rambacher Gemeindewald, in den Districten Flachland
und Johannesgraben. (S. Tagbl. 125.)

Vergebung von Arbeiten in dem Rathhause zu Bierstadt. (S. Tagbl. 125.)

Abends 6 Uhr,

Kleeversteigerung des Hrn. Rev.-R. Pfeiffer dahier, an der Kapellenstraße.
(S. Tagbl. 125.)

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Geschäfts-Aufgabe

eines
grossen Bielefelder Leinen-Waaren-Lagers.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich, um schnell und gänzlich zu
räumen, am hiesigen Orte 10 Kisten Leinen-Waare ausgestellt habe.
Es sind dies durchweg gut gediegene Artikel, wie sie noch nicht zu
solchem Preise hier verkauft wurden.

Für ausdrücklich rein leinene Gewebe wird garantirt.

Die Preise sind 30 pCt. unter dem Fabrikpreis festgestellt.

Feine Herrenhuter Leinwand, das St. zu 1 Duzend Faltenhemden
oder zu feiner Bettwäsche passend, zu 9, 9½ bis 10 Thlr., feine
und extrafeine von 12 bis 20 Thlr.

12¼ breite Leinwand, zu Betttüchern ohne Naht.

Feine holländische und Bielefelder Leinwand, das Stück von 12 bis
30 Thlr.

Schwere dauerhafte Hanfleinen, (Handgespinnst) in Stücken von 52
Berliner Ellen oder 60 Kölner Ellen, sich eignend zu Bettwäsche
und Arbeitshemden von 10½ bis 15 Thlr.

Feine weiß leinene Taschentücher das halbe Duz. à 20, 22½, 25,
27½ Sgr., 1, 1¼, 1½, 2½ bis 3 Thlr.

Feine leinene Gebild-Gedecke mit 6 und 12 Servietten von 3 Thlr. an.

Feine leinene Gebild-Gedecke mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von
4½ Thlr. an.

Leinene Tisch- und Handtücherzeuge billigst in größter Auswahl.

Leinene Kaffee- und Thee-Servietten in verschiedenen Farben und
Größen.

Thee-Servietten mit Fransen zum Arbeitslohn.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich im Badhaus
zum weißen Roß am Kochbrunnen Parterre-Zimmer 2.

5051

Gustav Deucker.

Ein Morgen deutscher Klee ist zu verkaufen. Zu erfragen Schwalbacher-
straße No. 10 im Hinterhaus.

5052

Die Erhebung der Kirchensteuer pro 1860 beginnt mit dem 1. Juni l. J. An alsbaldige Entrichtung derselben werden alle evangelischen Steuerpflichtigen dahier und zu Clarenthal hiermit erinnert.

Wiesbaden, 30. Mai 1860.
5053

Leherich, Kirchenrechner.
Obere Webergasse 28.

Am h. Pfingstfest für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten: von Herrn v. Ca. 6 Flaschen Wein, Herrn Gastwirth Chr. Scherer 4 Flaschen Wein, Herrn Schneidermeister Chr. Janz 1 Kuchen, 1 Pfd. Kasse, 1 Pfd. Zucker, von Ungenannter 30 fr., Herrn Dachdeckermeister K. Klib 24 fr., welches dankbar bescheinigt
Der Hausvater. 429

Auf meiner **Sägmühle** zu Wiesbaden sind stets alle Sorten **Holz** vorrätig, besonders empfehle ich einen großen Vorrath in schönen und trockenen **Eichen-, Buchen-, Nuß-, Kiefern- und Wappelholz-Dielen** in verschiedenen Dimensionen, wie auch sehr schöne **Main- und Rheinborde, Dielen, Sparrn und Latten** zu den billigsten Preisen. Es werden bei vorheriger Bestellung jederzeit die gewünschten Hölzer nach Dimensionen geschnitten; auch sind **Abfallholz, Späne und Rinde** an jedem Tage zu haben.

Bestellungen können im genannten Locale, wie in meinem Hause, Burgstraße No. 12, gemacht werden.

1500

Anton Dochnahl.

Lilionesse per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.,

Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,

Barterzeugung-Pomade à Dose 1 fl. 45 fr.

aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin bei

4118

G. A. Schröder, Hof-Friseur in Wiesbaden.

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

334

Ab. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihre in den Curhaus-Anlagen hinter der alten Colonnade befindliche **Kaffewirthschaft**. Es wird daselbst alles gut und billig verabreicht; als Frühstück mit frischer Butter, Eier, Kasse, Thee und Chocolate, sowie Zimmt-, Vanille- und Citronen-Waffeln, auch kleine Dessert-Waffeln; auf stündlich vorherige Bestellung werden sie auch den Herrschaften in die Wohnungen gebracht. Es empfiehlt sich hiermit

4536

C. Gage.

Café Schiller,

Goldgasse No. 19.

Vom 1. Juni an beabsichtige ich eine **Table d'hôte** um 1 Uhr à Person 24 fr. abzuhalten.

Theilnehmer belieben sich an den Unterzeichneten zu wenden.

R. Beyerle.

5054

Russische Sardinien

marinirt in pikantes und pikanter Sauce im einzelnen Stück wie in Parthieen billigt bei

F. H. Nitter.

4599

Turnverein.

Diejenigen Mitglieder des Vereins, sowie auch die Zöglinge, welche der nächsten Sonntag stattfindenden Eröffnung des Turnplatzes beiwohnen wollen, werden ersucht, sich heute Donnerstag Abends 8 Uhr auf dem Turnplatz oder bei Regenwetter in der Turnhalle einzufinden zu wollen. Der Vorstand. 467

Museum der Alterthümer.

Von Montag den 4. Juni an wird das Museum der Alterthümer dem Publikum regelmäßig geöffnet sein jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

421

Der Vorstand.

Modellirschule des Gewerbevereins.

121

Zu dem Unterrichtscursus für ornamentales und constructives Modelliren, dessen Eröffnung Mittwoch den 6. Juni stattfindet, werden die Meldungen Sonntag den 3. Juni in der gewerblichen Zeichenschule durch Hrn. Architekt Appell angenommen. Für Söhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeltlich; Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld zu entrichten, welches halbjährig vorausbezahlt werden muß. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbevereine nicht angehören, können auf Grund beigebrachter Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden.

Wiesbaden, den 30. Mai 1860.

Die Modellirschule-Commission.

Tannus-Eisenbahn.

Von dem 1ten Juni d. J. an kommt für die Beförderung von Gütern zwischen den Stationen der Tannuseisenbahn **Castel** (Mainz) und **Biebrich** einerseits und **Dresden**, **Niesa** und **Leipzig** andererseits statt des mit dem 1ten Januar d. J. publicirten Tarifs ein herabgesetzter Tarifsatz in Anwendung, worüber das Nähere auf den Gütererpeditionen zu **Castel** und **Biebrich** zu erfahren ist.

Frankfurt, im Mai 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths

der Direktor

Wernher.

397

Rein ausgelaßenes Würstfett per Pfund 20 fr.
bei W. Thon, Kirchgasse No. 2. 5055

Frische, gute **Ruhmilch** ist zu haben und kann täglich geliefert werden die Maas 8 fr. Näheres Goldgasse No. 14. 5056

Frische süße **Schweizerbutter** ist wieder angekommen bei **Hch. Philippl am Uhrthurm.** 5057

Aechte Bamberger Zwetschen per Pfund 10 Kreuzer bei **G. Kadesch, Michaelsberg No. 27.** 5058

Eine neue Sendung **Cervelatwürste** und **Blasenschinken** empfiehlt **F. L. Schmitt, Tannusstraße 17.** 5059

Bei B. F. Voigt in Weimar ist erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, vorrätzig:

Garibaldi

seine Jugend, sein Leben, seine Abenteuer und seine Kriegsthaten.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit Portrait. Preis broschirt 54 fr.

474

Empfehlung.

Durch Vergrößerung meines Geschäftes unterhalte ich stets ein Lager in fertigen **Metall-Pumpen, messingene Krabben, Bleiröhren** von allen Dimensionen zu billigen Preisen. **Friedrich Jacob,**

Wiesbaden im Mai 1860.

Pumpen- und Brunnenmeister,
Friedrichstraße No. 26.

Kurhessische 40-Thaler-Loose.

Ziehung am 1. Juni a. c.

Haupttreffer: fl. 56000. — 14000. — 7000. — 3500. — 10

Originalloose zum Tagescours und für diese Ziehung à fl. 3. 30 fr.
das Stück bei

4692

Hermann Strauss,
untere Webergasse No. 44.

Holl. Rahmkäse

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 5060

Italienische Brunellen

4600

billigt bei **F. A. Ritter.**

Brodpreise

bei **Phil. Neuscher, W. Koch, W. Filbach und M. Müller.**

4 Pfund Langbrod . . . 15 fr.

4 „ Kornbrod . . . 14 fr.

3 „ Rundbrod . . . 11 fr.

Spelzmühle, den 30. Mai 1860.

Aug. Fach. 5061

Brodpreise

bei **G. Kadesch, Michelsberg No. 27.**

4 Pfund Langbrod . . . 15 fr.

3 „ Rundbrod . . . 11 fr.

4 „ Kornbrod . . . 14 fr.

5062

Zwei Morgen **Gras** am Kurzaalweg zu verkaufen. Näheres bei **M. Sölterhoff** daselbst. 4969

Klee 2 1/2 Ruthen an der Neumühle sind zu verkaufen Gäfnergasse 2. 5063

Allen Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Uhrberg, 18. Abdruck) „die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder untrüglich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht, Skropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle verdorbene Säfte, Blutstokungen u. s. w. herrührende innere und äußerliche Krankheiten“, mit dem Motto: „Prüfet Alles, das Beste behaltet“, unentgeltlich zusenden.

4107

Dr. F. Kühne in Braunschweig.

Vorzüglichen Weinessig empfiehlt Sch. Philippi am Uhrthurm. 5057

Ein Schnepfkorn, sowie Stroh und Heu ist zu verkaufen. Wo, sagt die Erped. 5076

Bei Fr. Es am Dohheimer Weg sind alle Sorten Stroh zu haben. 4824

Feuerfeste Backsteine,

für deren Güte garantirt wird, bei Herm. Schirmer. 4802

Schmelzbutter bei Sch. Philippi am Uhrthurm. 5057

Eine gute singende Lerche ist zu verkaufen Oberwebergasse 32. 5064

Ein gutes Clavier oder Flügel wird zu miethen gesucht Graben 12. 5065

Einige Karm Duna zu verkaufen Marktstraße 26. 5066

Ein gutes Reitpferd, militärfromm, ist zu verkaufen und im Altesaal zu erfragen. 5001

Steingasse No. 27 sind mehrere Bettstellen, zwei Kleiderschränke und ein neuer nußbaumener ovalrunder Tisch zu verkaufen. 5067

Oberwebergasse No. 29 sind Bettstellen, Schreibkommode und Brettstühle, nußbaum-polirt zu verkaufen. 4971

Zu vermietthen oder zu verkaufen.

Ein Landhaus mit Veranda, nahe bei der Stadt, mit Garten, Pumpe und allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Erped. d. Bl. 3845

Herzlichen Glückwunsch der Fräulein Christiane S. zum heutigen 20. Geburtstag.

5068

Ein Freund.

 Ein ganz junger schwarz-brauner Wachtelhund mit braunen Pfoten ist abhanden gekommen und wird vor seinem Ankauf gewarnt. Gegen Belohnung bittet man um Rückgabe oder Nachweisung desselben Nerothal No. 2 im Erdgeschoß links. 5069

Am 29ten d. M. wurde eine goldene Broche mit blauen Steinen verloren. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung Louisenstraße No. 27. 5070

Es sind Kapitalien von 5—10,000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit und kleine Kapitalien gegen solidarische Haftbarkeit zum Ausleihen bereit bei

Fr. Schaus, Marktstraße No. 4. 5023

Stellen = Gesuche.

Ein reinliches Dienstmädchen kann sofort eintreten Webergasse 41. 5071

Ein reinliches solides Mädchen wird gesucht. Näh. in der Erped. 5072

Ein gewandtes Kellermädchen wird gesucht. Näh. in der Erped. 5073

Ein anständiges Mädchen, welches gründlich kochen kann und alle häusliche Arbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade No. 28. 5074

Ein junges Mädchen von anständiger Familie, das bügeln, frästren und etwas nähen kann und sich auch der leichtern Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu Kindern und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5024

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie und kann sogleich, auch später eintreten. Näheres Lannusstraße No. 10. 5075

Eine perfekte Kammerjungfer sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von 5077

Gustav Decker, Langgasse No. 47.
Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5078

Ein gewandtes Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen in einem Hotel oder bei Fremden. Näheres Mauergasse No. 1 im Hinterhaus. 5079

Eine anständige Person, welche gut bürgerlich kochen kann, mit Kindern und Kranken wohl umzugehen versteht, sucht eine Stelle gleich oder auf Johanni. Näheres Saalgasse No. 7. 5080

Es wird ein Monatsmädchen gesucht Sonnenberger Thor No. 5. 5081

Zwei starke und brave Jungen und einige Tagelöhner finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Eisengießerei am Schiersteiner Weg. 5082

Ein junger Bursche von angenehmem Aeußern, der gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausbursche. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 5083

Ein starker Bursche sucht einen Dienst als Hausknecht oder in sonstigen Garten- oder Feldarbeiten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5084

Ein junger Mann nimmt eine Stelle als Ausläufer oder Diener auf eigne Kost an, auch ist derselbe zu jedem Lohndienerdienst bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 5085

Ein Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4980

Ein Gärtnerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5033

Ein wohlgezogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei 5085
C. Reitz, Buchbindermeister.

Zu vermietthen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Biebricher Chaussee No. 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4885

Kirchgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5086

In der Nähe des Kursaals ist ein Landhaus, bestehend in 2 Salons, 6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche ic., alles vollständig und elegant möblirt, auf den 1ten Juni zu vermietthen. 269

Näheres bei

C. Leyendecker & Comp.

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dopheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermietthen. 4890

Römerberg 9 ist Parterre ein schönes möblirtes Zimmer auf längere oder kürzere Zeit zu vermieten. 5016
 Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dohheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. Friedrich Meinede. 4778

Möblirte Wohnungen zu vermieten:

- A. Ein Landhaus mit Garten im Ganzen oder getrennt auf 1ten Juni l. J.
 - B. Eine große Wohnung Bel-Etage mit Balcon, sofort zu beziehen.
 - C. Eine große Wohnung Parterre auf 11ten Juli l. J.
 - D. Ein Landhaus mit Garten sofort zu beziehen.
 - E. Ein Landhaus mit Garten auf 1ten Juni l. J.
 - F. Eine große Wohnung mit Garten auf 12ten Juni l. J.
 - G. Mehrere Wohnungen, von je 3—4 Zimmer mit oder ohne Küchen, sowie eine große Auswahl einzelner Zimmer.
- Das Nähere auf unserem Comptoir große Burgstraße No. 6.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Zu vermieten Wohnungen ohne Möbel:

- A. Erbenheimer Chaussee eine Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Dienstzimmer, Stallung und Remise nebst Zubehör, sofort zu beziehen.
- B. Erbenheimer Chaussee eine Wohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Dienstzimmer, Küche und Zubehör, auf 1ten Juli l. J.
- C. Mühlweg eine Wohnung mit 5 Zimmer, 1 Cabinet, Dienstzimmer, Küche, Garten u. sofort zu beziehen.
- D. Wilhelmstraße eine Wohnung mit 1 Salon, 9 Zimmer, Dienstzimmer, Stallung und Remise, Kutscherstube und Zubehör auf 1ten Juli l. J.
- E. Wilhelmstraße eine Wohnung mit 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Stallung und Remise u. auf 1ten Juli l. J.
- F. Kapellenstraße eine Wohnung mit 6 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. sofort zu beziehen.
- G. Kapellenstraße eine Wohnung mit 6 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten und Zubehör sofort zu beziehen.
- H. Eine Stunde von Wiesbaden auf einem Landgute eine Wohnung mit schöner Aussicht auf den Rhein, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, 2 Dienstzimmern, Garten und Waschküche u. für die Sommersaison zu beziehen.
- I. Ein Landhaus mit Garten, in der Nähe des Cursaaß gelegen, in 10 Zimmern, 6 Mansarden, Küche, Keller, Garten und Zubehör bestehend, sofort zu beziehen.
- K. Diebricher Chaussee eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Dienstzimmer, Küche und Zubehör, sofort zu beziehen.
- L. Schwalbacher Chaussee eine Wohnung, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Dienstzimmer, Küche und Zubehör, sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Comptoir von
 269 **C. Leyendecker & Comp.**, große Burgstraße No. 6.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: (Abonnement suspendu.) Erste Gastdarstellung des Königl. Sächs. Hofopernsängers Herr Lichatschew. **Lohengrin.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. (Erhöhte Eintrittspreise.)

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.